



Es sahen drei Preußen aus Willem Haus, ein Vater im blutigen
Kriege hinaus, es kamen um ihn und es weinen die Seinen;
sein kleines Weib und drei kleinere kleinen.

- 2) Da stande der Vater und sagte nichts mehr,
denn die Kleinen, die machten ihm den Abschied
so schwer.
Er griff nach sein Gewehr mit bangendem Zagen
und stürzt sich hinaus in das blutige Jagen.
- 3) Bei Grasnitz, da lag der Vater in Blut.
Auf einmal verläßt ihn der kriegerische Mut.
Er schrie nach sein' Weib und er schrie nach sein'
Kindern,
dann kommt ihm der Tod seine Schmerzen zu lindern.
- 4) Bei Königgrätz grub man ein tiefes Grab;
dort senkt man die braven Soldaten hinab.
Drei Schuß' noch dahin, über die Gräber der braven,
die Ehre und Blut auf dem Schlachtfeld gelassen.

Aufgezeichnet:
Jänner 1967

Vorsänger: Lorenz Rittsteuer
(geb. 1910)